

Destination Europe

Der Padlet-Pressespiegel der Auszubildenden-Fortbildung von RP, Kreis und Stadt Karlsruhe

Karlsruhe - 28.10.2019

Zweite Lesung im Parlament

Am Dienstagnachmittag wurden in einer weiteren Sitzung des Parlaments nochmals die vom Rat vorgelegten Artikel geändert. In einer letzten Sitzung wird nun entschieden, ob das Gesetz zustande kommt. Es bleibt weiterhin spannend.

Trifft der sechste Artikel auf Zustimmung im Europäischen Rat?

„Alle EU-Staaten sind dazu verpflichtet, Flüchtlinge menschenwürdig unterzubringen und zu versorgen. Und sich um eine gute Integration zu bemühen. Die Rechte der Menschen dürfen nicht verletzt werden.“ Diesen Artikel stellte der Parlamentspräsident soeben im Europäischen Rat vor.

Allgemeine Zustimmung des EU-Parlaments

Bis auf wenige Änderungen wurden die 5 Artikel angenommen. Außerdem wurde ein sechster Artikel hinzugefügt.

ID stößt auf Gegenwind im Parlament

Viele ihrer eingebrachten Vorschläge zur Änderung einzelner Artikel wurden mehrheitlich abgelehnt. Geben sie auf oder wollen sie weiter ihre Meinung durchsetzen?

Finanzielle Unterstützung für Bulgarien?

Bulgarien fordert für die Aufnahme der Flüchtlinge in dessen Aufnahmelager finanzielle Unterstützung. Die Lager platzen aus allen Nähten, so heißt es von Bulgarien, reichen diese Gründe für eine finanzielle Unterstützung?

Erste Lesung im Parlament

Am Dienstagsmorgen stellten zwei Mitglieder der Kommission, Frau Rossi und Frau Maier, dem Parlament ihre ausgearbeiteten fünf Artikel vor

Kommission stellt neue Richtlinien zur Asyl und Flüchtlingspolitik vor

Der Anlass für das Zusammen treffen des Rates, der Kommission und des Parlamentes ist die Gestaltung der Asyl- und Flüchtlingspolitik. Nach der Vorstellung durch die Kommission ziehen sich der Rat und das Parlament zur Beratung zurück. Innerhalb des Rates wurden Verbesserungsvorschläge geäußert. Es bleibt spannend.

Eindeutige Wahl des neuen Ratspräsidenten

Am heutigen Dienstagmorgen fand die Wahl zum Ratspräsidenten in Brüssel statt. Herr Baros aus Tschechien und Frau Wolf aus Deutschland haben sich zur Wahl aufgestellt. Das Ergebnis hätte nicht deutlicher ausfallen können:

Herr Baros gewann mit 10 Stimmen eindeutig die Wahl. Frau Wolf erhielt lediglich 4 Stimmen. Nichtsdestotrotz wird Frau Wolf Herrn Baros in seiner Funktion unterstützen.

EU-Parlament wählt Präsident

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der einzelnen Parteien im Bezug auf die Flüchtlingspolitik kam es zur Wahl des Präsidenten. Von den 23 Mitgliedern wählten 17 Herrn Dr. Neuer von der Partei Renew. Seine Stellvertreterin ist Frau Hofmann von der CSV.
